

2015

1

PROGRAMM



WIR

Berufsbegleitende Bildung, Dialog der Kulturen
Bildungsurlaub & Auslandsseminare

Achim Horstkorte, Wolf Gutzmer

Raum 45, 0231/533 37 62, info@wir-do.de

mo. 10.00–12.30 Uhr, do. 10.00–17.00 Uhr

pdL

Intensivkurse Deutsch,
Integrations- u. Alphabetisierungskurse

Roswitha Sauer, Friedhelm Zumbusch, Melanie Oelpmann

Raum 14/15/16, Tel. 0231/83 98 22, office@vfz.de

mo., di., fr. 09–13 Uhr, mi, do. 13–17 Uhr

Thomas Wild

Raum 30, Tel.0231/533 37 61, t.wild@vfz.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Centrum im WIR

Körper & Seele, Fremdsprachen, Kunst & Kreativität, Politik
& Gesellschaft, Familienbildung, Hobby & Freizeit

Christiane Brenk

Raum 26, Tel. 0231/57 12 39, centrum@wir-do.de

di. & mi 10–12 Uhr & 15–17 Uhr, fr. 13–15 Uhr und n.V.

Projekte

Martina Albert-Müller

Raum 20, Tel. 0231/84 79 66 61, m.albert-mueller@vfz.de

mo., di. 09.00–13.00 Uhr

Kultur

Kultur- & Veranstaltungsmanagement

Jochen Brockstedt

Raum 37, Tel. 0231/533 37 63, info@wir-do.de

di. 10.00–13.00 Uhr

Aufbruch Portln plus

Pinar Iflazoglu/Gülsen Yildirim

Raum 36/37, Tel. 0231/981 87 05 oder 98 18 729

p.iflazoglu@vfz.de/g.yildirim@vfz.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

www.bleiberecht-aufbruch-portin.de (siehe S. 27)

Inhalt

Vorwort	4
Teilnahmebedingungen BU/AS	6
Bildung auf Bestellung	13
Beratung für Flüchtlinge	27
Impressum.....	30
Über uns.....	26
Wegbeschreibungen.....	34
Kontakt/Teilnahmebedingungen.....	35

AuslandsSeminare.....	5
Das Modell Menorca	5

Berufsbezogene Bildung

Die Stimme stimmen	7
Propädeutikum für akademische Berufe	8
Marte Meo – Kennenlernkurs.....	8
Marte Meo Praktiker-Kurs.....	9
Kreativtherapie	10
Spürende Begegnungen.....	12
Netzwerkmanagement.....	13

Sprache & Kommunikation

Deutsch als Fremdsprache.....	14
Deutsche Gebärdensprache (DGS)	17
TELC-Prüfungen Start Deutsch 1 und 2.....	17
Englisch.....	18
Spanisch	20

Kunst & Kultur

Das kleine Einmaleins des Zeichnens.....	21
Anfängerworkshop Portraitzeichnen.....	21
Outdoor-Zeichnen – Natur pur!	22
Die Aquarell-Malerei	22
Malwerkstatt Acrylmalerei	23
Die Orgel.....	23
Auf Abruf	24

Dialog der Kulturen

Landeskunde	27
Interkulturelle Begegnung: Tanz	28
Lieder der Welt – Singen im Chor	29

Körper & Seele

Schach – das königliche Spiel.....	32
Gedächtnistraining	33
Konzentration kreativ fördern	33

Es kann doch nicht der Sinn von Bildung sein, dass jeder Einsteins Relativitäts-Theorie erklären, aber keiner mehr einen tropfenden Wasserhahn reparieren kann.
(Norbert Blüm)

Schön wäre natürlich beides: Relativitätstheorie erklären und einen tropfenden Wasserhahn reparieren können. Duale Bildung zuzusagen.

WIR vermitteln in unseren Bildungsveranstaltungen zwar vorrangig praktisch anwendbare Kenntnisse und Fertigkeiten, aber es geht doch sehr oft um die Verbindung von Theorie und Praxis. Das Eine ist ohne das Andere in der Regel auch gar nicht möglich.

Neben unserem Schwerpunkt *Deutsch als Fremdsprache* bieten wir auch Kurse in anderen Fremdsprachen, zu *Politik und Gesellschaft, Körper und Seele* und dem *Dialog der Kulturen*. Außerdem bieten WIR ein attraktives Angebot an Exkursionen, Studienreisen und

Bildungsurlauben, eine dreijährige berufliche Fortbildung zum/zur Kreativtherapeuten/in sowie Gesundheits- und Kreativkurse.

Für Veranstaltungen der beruflichen Bildung können Sie eventuell eine finanzielle Unterstützung in Form von Bildungsprämien oder Bildungsschecks bekommen. Wir informieren Sie über das wann, wie, wo und wieviel.

Detaillierte Informationen zu den Bildungsveranstaltungen bekommen Sie im Programmheft, auf den Websites www.wir-do.de und www.pdl-do.de sowie im persönlichen Gespräch mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. WIR beraten Sie in allen Fragen, die die Weiterbildung betreffen und helfen Ihnen, das für Sie passende Angebot zu finden.

WIR freuen uns auf Ihr Interesse an unserem Angebot und darauf, Sie in unseren Kursen, Seminaren, Workshops und bei den Studienreisen und Bildungsurlauben persönlich kennen zu lernen.

Viele Grüße

Achim Horstkorte

Leiter des Weiterbildungsinstituts Ruhr

Bildungsprämien/Bildungsschecks/Bildungsurlaub

Für Veranstaltungen der berufsbezogenen Bildung (dazu zählen auch Sprachen, EDV-Angebote etc.) können Sie u. U. **Bildungsprämien** oder **Bildungsschecks** (bis max. 500 €) und/oder **Bildungsurlaub** nach dem AWbG NRW („Bildungsurlaubsgesetz“) in Anspruch nehmen. Nähere Informationen bekommen Sie unter www.bildungsscheck.nrw.de bzw. www.bildungsprämie.info oder aber natürlich auch direkt bei uns.

Ökologie & Politik

Hierbei handelt es sich um Veranstaltungen der politischen Bildung, für die Sie Bildungsurlaub beantragen können, soweit sie in Deutschland stattfinden; Veranstaltungen im Ausland, die sich nicht explizit mit der EU oder dem Nationalsozialismus auseinandersetzen, werden in NRW nicht mehr anerkannt, es handelt sich also „nur“ noch um Studienreisen. Manchem Arbeitgeber aber ist diese Einschränkung nicht so wichtig ...

Das Modell Menorca

Sanfter Tourismus im Biosphärenreservat

Tourismus auf der Baleareninsel Menorca entspricht nicht dem in fast gesamten Mittelmeerraum vorherrschenden Klischee. Das Negativbeispiel der großen Schwesterinsel Mallorca begünstigte auf Menorca frühzeitig eine engagierte Ökologiepolitik, der es gelang, die größten Fehler der Nachbarn zu vermeiden. 1993 schließlich wurden diese Bemühungen von der UNESCO mit der Erklärung Menorcas zum Biosphärenreservat belohnt.

Was aber ist eine Biosphäre, warum ist Menorca ein besonders schützenswertes Biosphärenreservat, was ist die Strategie der Ökologiepolitik, wie verträgt sich Ökologie mit Tourismus und wie kann ökonomischer Fortschritt mit ökologischen Prinzipien vereinbart werden?

Diese und ähnliche Fragen werden im Seminar vor allem von Gastdozenten (mit DolmetscherInnen) beantwortet, aber auch in Arbeitsgruppen geklärt.

Auf dem Programm stehen auch zahlreiche Exkursionen, u.a. in das Naturschutzgebiet S'Albufera d'es Grau, nach Mahon, Fornells und das kleine Fischerdorf Binibecquer.

Achim Horstkorte, M.A.

150B01 27.09.–04.10.15

Cala Emporcer, Menorca

490,- €/30 UStd., incl. DZ in Appartements, Kursmaterialien, Exkursionen, Konkursausfallversicherung, Einzelzimmerzuschlag 75,- €



Teilnahmebedingungen BU/AS

1. Die vom WIR zu erbringenden Leistungen ergeben sich aus dem vorliegenden Seminarplan. Änderungen im Programm, insbesondere hinsichtlich des Ablaufs und der vorgesehenen Referenten sind auf Grund eventueller Veränderung der Bedingungen vor Ort nicht gänzlich auszuschließen.
2. Der Reisevertrag wird mit Eingang einer fernmündlichen oder schriftlichen Anmeldung verbindlich und von uns unmittelbar schriftlich bestätigt.
3. Mit dem Erhalt der Bestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von mindestens 25 % des Reisepreises fällig. Zahlungen auf unser Konto (bitte Kursnummer, Reiseziel und Termin angeben!)
4. Die Unterlagen zur Beantragung einer Freistellung beim Arbeitgeber gehen nach Zahlungseingang zu.
5. Die Restzahlung hat mindestens vier Wochen vor Reisebeginn zu erfolgen, bei kurzfristigen Anmeldungen wird der gesamte Reisepreis mit dem Erhalt der Buchungsbestätigung fällig.
6. Bei Stornierung der Reise bis drei Wochen vor Reisebeginn behalten wir die 25%ige Anzahlung ein, bis eine Woche vor Abreise 75 %, bis einen Tag 85 % und am Abreisetag 100 % des Reisepreises.
7. Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, kann der Veranstalter vom Vertrag zurücktreten. Bereits geleistete Zahlungen werden erstattet.
8. WIR empfiehlt dringend, eine Reiserücktrittskostenversicherung und eine umfassende Reiseversicherung – ggf. incl. einer Auslandsreise-Krankenversicherung – abzuschließen.
9. Die vertragliche Haftung auf Schadensersatz ist insgesamt auf die Höhe des dreifachen Reisepreises beschränkt, soweit ein Schaden der/des Reisenden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig durch den Veranstalter herbeigeführt wurde. Der Veranstalter haftet nicht für Erkrankung, Diebstahl, Verlust, Sachbeschädigung, Verspätungen oder für Fehler und Mängel, die durch Fremdleistungsträger verursacht wurden. Im übrigen gelten die Regelungen des Reisevertragsgesetzes (§§ 651a-651k BGB)
10. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nachträglich nicht ersetzt werden.
11. Die eventuelle Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen hat nicht die Unwirksamkeit der anderen Bestimmungen zur Folge.

Berufsbezogene Bildung

Hier finden Sie Veranstaltungen, die einen unmittelbaren Bezug zur Arbeitswelt haben – sei es, dass sie wie das DaF-Forum konkret auf einzelne Berufe bezogen sind, sei es, dass sie berufsübergreifend Kenntnisse und Fertigkeiten wie etwa Medienkompetenz vermitteln oder sich allgemein mit beruflichen relevanten Anforderungen auseinandersetzen.

Die Stimme stimmen

Sprechen mit Klang und Überzeugung

Die Stimme gilt als individuelles Instrument, als unsere persönlichste Visitenkarte. Vor allem Sprechberufler sind auf dieses Instrument angewiesen – auf seinen Klang, seine emotionalen Qualitäten und seine Pflege. Selbstverständlich können wir lernen auf diesem Instrument zu spielen!

Viele alltägliche Begriffe hängen eng mit der Stimme zusammen: Eine Stimmung, und damit die Stimme, kann gelöst, locker oder angespannt sein. Wir sind gut oder auch missgestimmt, sind stimmig mit uns (oder auch nicht) – die Stimme und ihr Klang drücken aus, wie wir uns fühlen. Einer lebendig und angenehm klingenden Stimme hören wir gerne zu, sie hilft dabei, in Vorträgen, Reden, Referaten von unseren Anliegen zu überzeugen. In diesem Tagesseminar lernen wir Grundlagen für lebendiges, stimmliches Sprechen in angenehmer, individueller „Ideal“-Stimmilage kennen. Übungen zu Betonungen, Artikulation, Lautstärke u. a. ergänzen das Sprechtraining. Individuelle Rückmeldungen für jede/n TeilnehmerIn runden das Seminar ab.

Bitte bequeme Kleidung und Schuhe tragen! Eigene Vortrags-/Referatstexte können gerne mitgebracht werden, nach Möglichkeit beziehen wir sie in die Übungen mit ein.

Ein Aufbaukurs ist möglich.

Anke Ulke
1502.55 25.04.15
Sa 09.00–17.00 Uhr, 9 UStd./89,- €
IZB, Münsterstr. 9–11, Info: 0231/57 12 39

Propädeutikum für akademische Berufe

Juristen-, Mediziner-, Wirtschaftsdeutsch, etc. – das alles soll man in nur zwei Monaten lernen können?!? Natürlich nicht. Aber trotz aller Unterschiede spezifischer sprachlicher Diskurse gibt es doch Gemeinsamkeiten. Diese typisch wissenschaftssprachlichen Strukturen sollen entdeckt, analysiert und erlernt werden. Dies soll zunächst an einfachen, dann mit fortschreitender Kursdauer an immer schwierigeren Hör- und Lesetexten erprobt werden. Schließlich sollen die Teilnehmer selbst adäquate Texte produzieren.

Themenschwerpunkte des Kurses sind alle Bereiche von politischer und gesellschaftlicher Bedeutung (Ökonomie, Recht, Ökologie, Religion, Soziologie etc.) Diese Themenbereiche werden in einzelnen Unterrichtseinheiten erarbeitet.

Eine persönliche Anmeldung in unserem Büro ist unbedingt erforderlich. Aufgrund der hohen Nachfrage bieten wir diesen Kurs auch am Nachmittag an.

Wolf Gutzmer (Koordination)

1502.01 15.01.–17.03.2015

1502.02 ca. 23.04.–26.06.2015

1502.03 ca. 21.07.–16.09.2015

mo.–fr., 6-std., 09.00–14.00 Uhr, ca. 250 UStd./595,- €

mo.–fr., 6-std., 13.00–18.00 Uhr, ca. 250 UStd./570,- €

IZB, Münsterstr. 9–11, Info: 0231/83 98 22

Marte Meo – Kennenlernkurs

Diese zweitägige Fortbildung vermittelt Ihnen die Grundlagen der Marte Meo Methode.

Am ersten Tag stelle ich Ihnen die Marte Meo Elemente vor und am zweiten Tag lernen Sie, die Methode anzuwenden. Zur Veranschaulichung nutzen wir alltagspraktische Filmbeispiele aus unterschiedlichen Situationen in zwischenmenschlichen Beziehungen. Da der Marte Meo Ansatz sehr praktisch ist, können Sie das Gelernte bei Ihrer Arbeit schnell und langfristig einsetzen.

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 10 Personen begrenzt. Nach der zweitägigen Fortbildung haben Sie die Möglichkeit, die Methode beim Besuch der vier Aufbautermine des Praktiker-Kurses auch anhand eigener Aufnahmen zu vertiefen.

Marlies Schaefer

1502.56

2 Ausbildungstage nach Absprache, 16 UStd./ 200,- €

In Ihrer Einrichtung oder im IZB, Münsterstr. 9–11.

Info: 0231/571239

Marte Meo Praktiker-Kurs

Aus eigener Kraft

Marte Meo ist eine entwicklungsunterstützende Videoanalyse für Mitarbeitende aus dem Kindergarten und dem Tagesstättenbereich, aus der Kinder- und Jugendhilfe, dem Gesundheitswesen, aus der Pflege und der Schule.

Marte Meo beschäftigt sich ausschließlich mit gelungenen Interaktionsmomenten. Dabei ist die Kamera sehr nützlich, denn bei der Filmanalyse können Sie viel besser erkennen, was das Gegenüber braucht, um den nächsten Entwicklungsschritt zu tun. Daraus entstehen neue Ideen und Sie können sich andere, wirkungsvollere Handlungsmöglichkeiten erschließen.

Der Kurs vermittelt Ihnen die Grundlagen der Marte Meo Methode. Sie lernen die Marte Meo Elemente kennen und anzuwenden. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, anhand der eigenen, von Ihnen erstellten Filme zu trainieren. Nach Beendigung des Kurses können Sie eine ressourcenorientierte Interaktionsanalyse erstellen und für Ihre berufliche Arbeit nutzen.

Sie bringen die Bereitschaft mit, Ihre Filme in der Ausbildungsgruppe zu zeigen. Eine eigene Videoausrüstung ist sehr hilfreich, aber keine Voraussetzung.

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 10 Personen begrenzt. Zum Kursende erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung. Eine Zertifizierung durch das internationale Marte Meo Zentrum in Eindhoven ist möglich..

Beide Marte Meo-Seminare bieten wir auch als organisationsinterne Fortbildung für Kindergärten, den Tagesstättenbereich, Altenheime und das Gesundheitswesen an.

Marlies Schaefer

1502.57

6 Ausbildungstage nach Absprache innerhalb eines halben Jahres, 48 UStd./ 600,- €

In Ihrer Einrichtung oder im IZB, Münsterstr. 9–11.

Info: 0231/571239

Kreativtherapie

Diese berufs- oder ausbildungsbegleitende, dreijährige Zusatzqualifikation in drei Modulen richtet sich vor allem an Menschen, die im sozialen, pädagogischen oder künstlerischen Bereich tätig sind oder sich neue berufliche Handlungsfelder eröffnen wollen.

So ist die Zusatzausbildung Kreativtherapie eine äußerst fruchtbare Ergänzung zu einer Erzieher- oder Ergotherapieausbildung oder zu einem Pädagogikstudium, da sie nicht nur dazu befähigt, gestalterische Kompetenzen didaktisch weiterzugeben, sondern auch die Persönlichkeitsentwicklung der GruppenteilnehmerInnen anzuregen und zu begleiten.

Die Ausbildung findet an jeweils einem Wochenende eines Monats statt, die Schulferien werden bei der Terminplanung berücksichtigt. Der Ausbildung

geht ein Einführungswochenende voraus, das der Orientierung und Entscheidungsfindung dient.

Unter Umständen kann eine Förderung über Bildungsscheck (bis zu 500 €) oder -prämiegutschein erfolgen. Nähere Informationen erhalten Sie im Büro unter 0231/533 37 62. Bei Interesse bitte ausführlichen Flyer anfordern.

Achim Horstkorte (Koordination)

Seminarzeiten: 1 Wochenende/Monat (außer Juli und Dezember); sa. 11.30–18.30 Uhr, so. 09.30–16.30 Uhr, 16 UStd./Wochenende, insges. 480 UStd.
130,- € monatl., 1.500,- € bei jährl. Zahlung, 4.400,- € bei einmaliger Zahlung; zzgl. 80,- € Materialkosten/Jahr
IZB, Münsterstr. 9–11

Kreativtherapie VI

Der neue Kurs hat im Oktober begonnen – eine Teilnahme ist noch möglich!

1402.37 25./26.10.14 – September 2017
Angela Töpfer, Dipl.-Kunsttherapeutin
Melanie Rex, Kunsttherapeutin



Kreativtherapie VII

Der nächste Kurs wird voraussichtlich im Januar 2016 beginnen.

Januar 2016 bis November 2018
Martina Schulte/Dennis Hölzer.

Kreativtherapie-Schnupperabend

Die Kreativtherapie-Schnuppertermine wenden sich an alle, die einen kleinen Einblick in die kreativtherapeutische Arbeit gewinnen möchten, sei es für den beruflichen oder privaten Einsatz. Das Angebot ist sehr praktisch orientiert und bietet die Möglichkeit, in der Kleingruppe die Wirkungsweisen kreativtherapeutischer Arbeit selbst zu erfahren. InteressentInnen für den Fortbildungsgang haben hier die Möglichkeit, eine Vorstellung davon zu entwickeln, was Kreativtherapie bedeutet und ob sich dieser Ansatz für Sie eignet.

Eine Anmeldung ist erforderlich, Vorkenntnisse nicht.

Christiane Brenk/Angela Töpfer
di. von 17.30–19.00 Uhr, jeweils 2 UStd./35,- € (inkl. Material)
IZB, Münsterstr. 9-11 (Info: 0231/57 12 39)



Werkschau



Werkschau am 16.03.2014 (Ch.Brenk)

Zu besonderen Anlässen bietet sich Interessierten im Rahmen einer Werkschau die Gelegenheit, sich nicht nur vor Ort bei den Verantwortlichen über den Ausbildungsgang zu informieren, sondern ganz unmittelbar Einblicke in die Arbeit der Kurse zu nehmen und dabei auch mit den Teilnehmenden über ihre Arbeiten zu diskutieren.

Die nächste Werkschau findet am 22.11.2015 im Erdgeschoss der Münsterstr. 9-11 statt. Der Eintritt ist wie immer frei!

Spürende Begegnungen

in Pädagogik, Rehabilitation und sozialer Arbeit

Die Neurobiologie hat uns neue Erkenntnisse über Lern- und Entwicklungsprozesse eröffnet: Lernen und Entwicklung vollzieht sich nur auf der Basis einer vertrauensvollen Beziehung. Beziehungen stellen wir Menschen weniger über unsere Wort, als vielmehr über die „Sprache ohne Worte“ her.

Der Ansatz „Spürende Begegnungen“ nach Dr. Udo Baer verhilft uns dazu, diese Erkenntnisse in beziehungsförderndes Handeln und in eine Haltung umzusetzen.

Die zentralen Themen im Kurs sind

- Leibphilosophie und das Leibmodell (nach Dr. Udo Baer);
- leibliche Kommunikation ist mehr als Sender/Empfänger;
- primäre Leibbewegungen (fördern die Bindung);
- Lernen geschieht auf der Basis einer guten Beziehung;
- Neurobiologische Hintergründe (Motivationsystem und Stresssystem);

sowie deren Übertragung in den eigenen Arbeitsbereich.

Der Kurs umfasst Impulsvorträge, Selbsterfahrungsanteile, Reflexion, Diskussion und kreative Angebote.

Lydia Arndt

Dipl.Pädagogin, Tanztherapeutin, kreative Leibtherapeutin,
Gesundheitscoach

1502.58 21./22.03.2015

Sa./So. 10.00–16.15 Uhr, 14 UStd./79,- €

IZB, Münsterstr. 9–11, Info: 0231/57 12 39



druckwerk
kollektivbetrieb

**satz
druck
verarbeitung**

schwanenstr. 30
44135 dortmund
tel.: 5860915
fax: 5860921
www.druckwerk.info

Netzwerkmanagement

Bevor ein Missverständnis entsteht: Gemeint sind hier Netzwerke der Arbeits- und Lebenswelt – soziale, kulturelle, interkulturelle, unternehmerische etc.

Die obige Aufzählung zeigt es schon: Netzwerke gibt es in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens, „Vernetzung“ ist nicht nur in Mode, sondern oft auch (über-)lebenswichtig. Was aber sind Netzwerke genau, was unterscheidet sie von Kooperationsverbänden, wie funktionieren sie, wie können sie effektiv gestaltet und genutzt werden?

Diese und ähnliche Fragen sollen in dem Seminar diskutiert und – soweit möglich – beantwortet werden, so dass die Teilnehmenden die Bedeutung des Netzwerkmanagements in ihrem eigenen Kontext besser einschätzen können.

Achim Horstkorte

1502.61 16.04.15

Do., 3-std., 18.00–20.30 Uhr, 3 UStd./29,- €

Kunst- und Kulturscheune Holzwickede

Bildung auf Bestellung

Suchen Sie Angebote in einem der folgenden Bereiche?

- Interkulturelle Bildung und interkulturelles Management mit den Schwerpunkten Osteuropa, Südost-Asien oder Lateinamerika;
- berufsbezogene Bildung (Schulung im Bereich DaF/DaZ, Netzwerkmanagement);
- politische Bildung (Ökologie, Strukturwandel, Ethik);
- Schlüsselqualifikationen: Sprachen (Deutsch, Englisch, Spanisch, Türkisch, Russisch, Rechtschreibung und Grammatik)

Haben Sie in unserem aktuellen Programm das Thema Ihrer Wahl nicht gefunden? Wollen Sie in Ihrer Firma, Ihrer Organisation, Ihrem Verein oder privat, allein oder in kleinen Gruppen einen gemeinsamen Weiterbildungswunsch realisieren? Fehlt Ihnen der kompetente Partner, mit dem Sie eine spezielle Schulung z. B. für Ihre MitarbeiterInnen planen können? Setzen Sie sich mit uns telefonisch oder via E-Mail in Verbindung!

Wir entwickeln ein inhaltlich wie organisatorisch auf Ihren Bedarf hin maßgeschneidertes Angebot und stellen kompetente Dozenten. Auf Wunsch kommen wir zu Ihnen, wenn geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, oder wir bieten Ihnen die Durchführung in unseren Schulungsräumen im IZB an.

Intensivkurs Deutsch

Die Kurse richten sich an Erwachsene, die die deutsche Sprache lernen bzw. ihre Kenntnisse der deutschen Sprache vertiefen und ihre Ausdrucksfähigkeit verbessern möchten. Insgesamt bieten wir fünf Kursstufen an, die bis zum Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens führen. Regelmäßige Tests erlauben die Überprüfung der Lernfortschritte. Bei Vorkenntnissen hilft ein Einstufungstest, die passende Stufe zu bestimmen. Eine rechtzeitige persönliche Anmeldung in unserem Büro im IZB ist daher unbedingt erforderlich. Bei entsprechender Nachfrage werden zusätzliche Kurse eingerichtet.

Unsere Dozentinnen und Dozenten verfügen über langjährige Erfahrung im Bereich DaF.

In den ersten drei Stufen werden Grundkenntnisse in der deutschen Umgangssprache und die wesentlichen grammatikalischen Strukturen vermittelt. Jeder Kurs endet mit einem Test, der zum Abschluss der Stufe 3 dem Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens entspricht.



Nach der 3. Stufe können Sie sich in allen wichtigen Alltagssituationen sprachlich zurechtfinden, sich an Gesprächen im Alltag beteiligen, Texte zu Alltagsthemen verstehen und einfache Sachverhalte mündlich und schriftlich darstellen.

In der Stufe 4 und 4A werden Sie Ihren Wortschatz systematisch erweitern und Ihre Kenntnisse

der deutschen Grammatik festigen, so dass Sie schließlich auch komplexe Texte zu konkreten und abstrakten Themen aus den Bereichen Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft verstehen und bearbeiten können. Kurzreferate und Diskussionen sollen schließlich dazu beitragen, auch die mündliche Sprachkompetenz zu erhöhen.

Ausführliche Informationen

zu unserem DaF-Angebot auf unserer Homepage unter www.vfz.de

Wolf Gutzmer (Koordination)
1501.S1 08.01.–20.02.15
1501.S2 25.02.–09.04.15
1501.S3 15.04.–01.06.15
1501.S4 08.06.–17.07.15

mo.–fr., 6-std., 09.00–14.00 Uhr, 180 UStd. zzgl. Tutorien am Nachmittag (20 UStd.)/430,- € oder ca. 14.00–19.00 Uhr, 180 UStd./360,- €
Interkulturelles Zentrum am Burgtor oder Geschwister-Scholl-Str. 20 (Info: 0231/83 98 22)

Grammatik

Haben Sie Probleme mit der deutschen Grammatik? Möchten Sie Ihren Stil verbessern? Oder möchten Sie einfach nur wissen, welchen Regeln der „richtige“ Sprachgebrauch folgt? Unser Grammatikkurs gibt einen Überblick über grundlegende Strukturen der deutschen Sprache und fasst die zentralen Regeln ihrer Grammatik zusammen. Dabei werden auch logische Strukturen deutlich, deren Kenntnis eine Auseinandersetzung mit dem eigenen Stil erlaubt und uns nicht zuletzt auch etwas über unsere Sicht der Dinge verrät.

Christoph Krämer

1501.31 Die genauen Termine werden rechtzeitig auf unserer Homepage bekannt gegeben.

mo.–fr., 3-std., 14.15–16.45 Uhr, 75 UStd./190,- €
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/83 98 22)

Buch- & Medienhandlung
mit Persönlichkeit

„Mit jedem Buch
auf Deiner Seite“

ITFASS
BÜCHER & MEDIEN

Münsterstraße 107
44145 Dortmund
Fon: 02 31 | 49 66 66 - 0
mail@litfass-buecher.de

litfass-buecher.de

Integrationskurse

Diese Kurse richten sich an Zuwanderer, die für längere Zeit in Deutschland leben werden. Ziel ist es, die sprachlichen Fähigkeiten für die Kommunikation in Alltag und Beruf zu erwerben. Einen Schwerpunkt bildet der Bezug zur Arbeitswelt. Sprachlich und inhaltlich stehen darum Themen wie Arbeitsmarkt, Bewerbung und Vorstellung, aber auch das deutsche Sozialsystem und seine verschiedenen Institutionen immer wieder



im Vordergrund. Im Elternintegrationskurs liegt ein inhaltlicher Schwerpunkt auf der Auseinandersetzung mit Erziehung, Bildung und Ausbildung in Deutschland.

Im Alphabetisierungskurs geht es nicht nur um Spracherwerb, sondern auch darum, sich mit der lateinischen Schrift vertraut zu machen; das ist insbesondere für Teilnehmende wichtig, die aus Ländern mit anderen Schriftsystemen kommen, aber auch für alle, die im Herkunftsland nicht die Gelegenheit zu einem gründlichen Schulbesuch hatten.

Die Kurse dauern rund 6 Monate mit insgesamt 600 Unterrichtsstunden (Eltern- und Alphabetisierungskurs: rund 9 Monate mit 900 Unterrichtsstunden) und sind in 6 bzw. 9 Stufen á 100 Unterrichtsstunden unterteilt. Eine Verlängerung um jeweils 300 Unterrichtsstunden ist möglich. Ein Einstieg ist zu Beginn jeder Stufe möglich, die Kurse richten sich also nicht nur an Anfänger. Ein Einstufungstest hilft Ihnen und uns, die optimale Stufe für Sie zu finden. Die obligatorische Abschlussprüfung ist der *Deutschtest für Zuwanderer* (telc).

Eine persönliche Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Hier erledigen wir auch mit Ihnen die notwendigen Formalitäten.

26.01.–23.02.15	06.05.–10.06.15
24.02.–23.03.15	11.06.–08.07.15
24.03.–05.05.15	12.08.–08.09.15
30.03.–10.04.	09.09.–08.10.15
Osterferien	09.10.–05.11.15

Thomas Wild (Koordination)

mo.–fr., 5-stdt., 9.00–13.15 Uhr, 100 UStd. je Stufe/254,- €
(Kostenübernahme oder Ermäßigung möglich!)
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/83 98 22)

Deutsche Gebärdensprache (DGS)

Das Ziel dieser Kurse: Die verbesserte Kommunikation mit schwerhörigen, gehörlosen oder ertaubten Menschen, ob privat oder beruflich. In lockerer und humorvoller Atmosphäre lernen Sie die Welt der deutschen Gebärdensprache kennen.

Annekatrien Sterling-Meyer

Beitragsermäßigung für SchülerInnen und StudentInnen
IZB, Münsterstr. 9-11 (Info: 0231/57 12 39)

DGS I – Workshop für Anfänger ohne Vorkenntnisse

In diesem Kurs werden die Grundlagen der Gebärdensprache vermittelt: Dazu zählen neben dem Fingeralphabet, dem Grundvokabular (z. B. Begrüßung, W-Fragen) und der Zahleninkorporation bereits erste einfache Satzübungen. Daneben beschäftigen wir uns mit Übungen zur Gestik, Mimik und Körperausdruck sowie zur Koordination von Hand- und Gesichtsbewegungen und trainieren auch die Wahrnehmung von bewegten Objekten und Subjekten.

1521.62 09./10. & 23./24.01.2015
2-mal Fr./Sa., Fr. 17.00–20.00 Uhr, Sa. 9.00–16.00 Uhr
22 UStd./100,- €

TELC-Prüfungen Start Deutsch 1 und 2

Das Weiterbildungsinstitut Ruhr ist bei TELC akkreditiertes Prüfungszentrum für Sprachprüfungen auf verschiedenen Niveaustufen. Regelmäßig bieten wir im Fachbereich *Deutsch als Fremdsprache* die Prüfung auf A1-Niveau *Start Deutsch 1* an, denn Zuwanderer müssen dieses Zeugnis bei der Ausländerbehörde vorlegen, um eine Aufenthaltserlaubnis zu bekommen.

Prüfungstermine im zweiten Halbjahr 2014 sind:

27.01.2015	05.05.2015
24.02.2015	27.05.2015
24.03.2015	16.06.2015
08.07.2015	08.09.2015

Die Prüfung findet immer dienstags um 14.00 Uhr statt, die Prüfungsgebühr beträgt 70,00 €.

Bitte melden Sie sich spätestens 15 Tage vor dem Prüfungstermin im pdL-Büro an.

„Easy English“

Ganz entspannt Englisch lernen

Sie würden gerne Englisch lernen, aber Sie machen sich Gedanken, ob sie im Lernstoff mitkommen?



© Ch. Brenk

Dann kommen Sie doch zu unseren *Easy English*-Kursen und lernen Sie mit Spaß und der Gelegenheit, ruhig nochmal nachzufragen. Wir beraten Sie gerne, welcher Kurs der richtige für Sie ist.

Auf Wunsch bieten wir Ihnen auch Kompaktkurse, Kurse für bestehende Gruppen, Kommunikations- oder Grammatikkurse und andere Seminare an.

Die Kurse werden – soweit nicht anders vermerkt – von Christiane Brenk geleitet und finden im IZB in der Münsterstr. 9–11 statt. Nähere Informationen unter 0231/57 12 39.

Einsteiger ohne Vorkenntnisse - kompakt

1511.59 - 1 11., 18. & 25.04.15
3 x sa., 10.30–15.30 Uhr, 18 UStd./45,- €

Anfänger mit leichten Vorkenntnissen A1.2

Lehrbuch bitte erfragen

1511.51 - 1 20.01.–24.03.15
- 2 14.04.–30.06.15
jeweils 10 mal di., 10.30–12.00 Uhr, 20 UStd./50,- €

Mit Vorkenntnissen A2.1

First Choice A2

1511.52-1 15.01.–19.03.15
-2 02.04.–25.06.15
jeweils 10 mal do., 17.00–18.30 Uhr, 20 UStd./50,- €

1511.53-1 16.01.–20.02.15
-2 06.03.–24.04.15
-3 08.05.–26.06.15
jeweils 6-mal fr., 15.00–17.30 Uhr, 18 UStd./44,- €

Mit Vorkenntnissen A2.2

First Choice A2

1511.54-1 15.01.–26.02.15
-2 05.03.–16.04.15
-3 23.04.–25.06.15
jeweils 7 mal do., 14.00–16.15 Uhr, 18 UStd./44,- €

1511.55-1 15.01.–26.02.15
-2 05.03.–16.04.15
-3 23.04.–25.06.15
jeweils 7-mal do., 10.30–12.00 Uhr, 14 UStd./33,- €

An Feiertagen und vom 26.05.–05.06.2015
finden keine Englischkurse statt!

Tea Time Talk

Would you like to bake scones, have cream tea (tea with scones, clotted cream and jam) and practice your English at the same time?

Der Umgang mit englischen Rezepten, Vokabeln rund um das Tischdecken und natürlich etwas Small Talk können bei diesem Afternoon Tea geübt werden!

Für AnfängerInnen mit Vorkenntnissen.

1511.58
27.02.2015
Fr., 15.00–16.30 Uhr
2 UStd./6,- € (zzgl. 3,- € für Lebensmittel)

Reading in English

Sie möchten nicht immer nur nach Lehrbuch lernen, sondern auch Geschichten lesen? Dann sind Sie hier richtig! Kurzgeschichten, Romane und andere Texte – leicht oder knifflig, lustig oder spannend – werden gelesen, besprochen und vertiefend bearbeitet.



© Ch. Brenk

Anfänger – Short Story Afternoons

Einfache Kurzgeschichten in englischer Sprache und ein Tässchen Tee (oder Kaffee) – das sind die Short Story Afternoons. Für AnfängerInnen mit Vorkenntnissen.

1511.56 02. & 09.03.15
2-mal mo., 15.00–16.30 Uhr, 4 UStd./12,- €

Mittelstufe

1511.57-1 13.01.–24.02.15
-2 03.03.–21.04.15
-3 28.04.–23.06.15
jeweils 7-mal di., 13.30–15.00 Uhr, 14 UStd./33,- €

Spanisch für Anfänger



Girona © Wolf Gutzmer

Diese Kurse richten sich an alle, die sich auf ihren nächsten Aufenthalt im spanischen Kulturkreis vorbereiten wollen. Im Mittelpunkt unserer Seminare stehen sowohl alltagssprachliche Situationen als auch wichtige Redewendungen und Vokabeln für die Reise.

Alle Kurse finden im IZB, Münsterstr. 9–11, statt; Info: 0231/57 12 39.

ohne Vorkenntnisse

Jana Guntermann

1511.81-1 27.01.–24.03.2015; 8 mal, 16 UStd./40,- €
-2 21.04.–23.06.2015; 10 mal, 20 UStd./50,- €

Jeweils di., 19.15–20.45 Uhr

mit Vorkenntnissen

Jana Guntermann

1511.82 -1 13.01.–10.02.2015, 5 mal, 10 UStd./27,50 €
-2 24.02.–24.03.2015; 5 mal, 10 UStd./27,50 €
-3 21.04.–23.06.2015; 10 mal, 20 UStd./55,- €

Jeweils di., 17.30–19.00 Uhr

Intensivkurse

ohne Vorkenntnisse (A 1.1)

Julia Dosal Sánchez

1511.83 02.02.–23.03.2015

15 mal, mo. & mi., 17.00–19.30 Uhr, 45 UStd./125,- €

mit Vorkenntnissen (A 1.2)

Julia Dosal Sánchez

1511.84 13.04.–03.06.2015

15 mal, mo. & mi., 17.00–19.30 Uhr, 45 UStd./125,- €

Wochenendkurse

ohne Vorkenntnisse

Julia Dosal Sánchez

1511.85 21./22.02. & 07./08.03.2015

2 mal Sa./So., 10.00–17.00 Uhr, 36 UStd./105,- €

mit Vorkenntnissen

Julia Dosal Sánchez

1511.86 18./19.04. & 25./26.04.2015

2 mal Sa./So., 10.00–17.00 Uhr, 36 UStd./105,- €

Kunst & Kultur

Unter dieser Rubrik finden sich unterschiedlichste Angebote von Ausstellungsbesuchen bis hin zu Malereikursen. Zum einen sollen durch eigenes intensives Schaffen die persönlichen kreativen Potenziale entdeckt, entfaltet und erweitert werden, zum anderen soll eine „Schule des Sehens“ die ästhetischen Gesetze unserer Wahrnehmung bewusst machen. Die Beschäftigung mit – nicht nur – unseren (Wert-)Vorstellungen von Schönheit und Harmonie ist zugleich auch die Auseinandersetzung mit den eigenen und/oder fremden Orientierungen und erlaubt – etwa in der Pädagogik – Veränderungs- und Gestaltungsprozesse in unserem Alltag zu thematisieren und zu reflektieren.

Das kleine Einmaleins des Zeichnens

Ein Kurs für Anfänger

Dieser Workshop richtet sich besonders an die im Zeichnen noch unerfahrenen, doch kreativ Interessierten.

Hier werden die Grundkenntnisse des zeichnerischen Einmaleins vermittelt und somit hoffentlich die Scheu vor dem weißem Papier genommen. Über wilde Scribbels, durchdachte Skizzen und konstruktive Zeichnungen setzen wir uns Schritt für Schritt mit Linienführung, Schraffuren etc. bis hin zur Perspektive auseinander. Eigene Ideen und Fragestellungen sind willkommen.

Bitte einen Skizzenblock mitbringen und Bleistifte (wenn vorhanden gerne HB, 2 oder 3B und 5 oder 6B) und einen Knetradiergummi. Weitere Zeichenmaterialien wie z. B. Kugelschreiber, Fineliner, Buntstifte etc. können gerne zusätzlich mitgebracht werden.

Sonja Spaltenstein

1515.32 08.+15.02.15

2 mal So., 10.00–15.15 Uhr, 12 UStd./38,- €

IZB, Münsterstr. 9–11 (Info: 0231/57 12 39)

Vorankündigung

Anfängerworkshop Portraitzeichnen

Leider können wir diesen Workshop im ersten Halbjahr 2015 nicht anbieten und müssen Sie auf das zweite Halbjahr vertrösten. Bei Interesse können wir Sie aber gerne vormerken.

Sonja Spaltenstein

Nächster Termin im 2. Halbjahr

2 mal So., 10.00–15.15 Uhr, 12 UStd./38,- €

IZB, Münsterstr. 9–11 (Info: 0231/57 12 39)

Outdoor-Zeichnen – Natur pur!

An diesem Sonntag werden wir uns direkt vor Ort mitten in die Pflanzenwelt begeben.

Detailnaturstudien oder auch gesamte Landschaftszeichnungen bilden den Schwerpunkt dieses Workshops. Nebenbei vertiefen wir Kenntnisse von Licht und Schatten, Komposition und Linienführung. Da der Kurs als Einstieg in das Zeichnen von Landschaften und Naturstudien gedacht ist, steht zunächst die Skizze im Vordergrund.

Bitte mitbringen: einen Skizzenblock oder ein Skizzenbuch (wichtig ist hier eine feste Pappunterlage als Tischersatz), Bleistifte (wenn vorhanden gerne HB, 2 oder 3B und 5 oder 6), einen Knetradiergummi. Wer mag, kann auch Tusche, Rohrfeder, Fineliner und/oder farbiges Zeichenutensil für Farbakzente mitbringen

Falls vorhanden, kann gerne ein Dreibeinklappstuhl mitgebracht werden; es gibt aber auch viele Sitzgelegenheiten.

Anfänger sind willkommen! Wir treffen uns um 10.30 Uhr vor dem Café Orchidée im Rombergpark. (Nicht nur) Bei schlechtem Wetter kann auch in den Pflanzenschauhäusern gezeichnet werden.

Sonja Spaltenstein
1515.33 14.06.15
So., 10.30–15.45 Uhr, 6 UStd./20,- € plus ggf. 2,- € Eintritt
für die Gewächshäuser (Info: 0231/57 12 39)
Ein Zusatztermin am 21.06.15 ist möglich!

Die Aquarell-Malerei

Für Anfänger und Fortgeschrittene

Von der Aquarell-Malerei geht eine ganz besondere Faszination aus: Die Farben sind zart, frisch und transparent und der Zufall scheint immer seine Hand im Spiel zu haben. Es gibt wohl kaum ein Medium, mit dem sich so zarte Bilder malen, so duftig leichte Farbflächen anlegen lassen. Es entstehen Formen, die wie Bilder aus einem Traum erscheinen. Das Überraschungsmoment, das die Aquarell-Malerei birgt, macht selbst das Gestalten von einfachen Motiven zum Vergnügen. Es scheint fast so, als würden die in Wasser gelösten Farben auf dem Papier ein Eigenleben entfalten. Ein Gutteil der Kunst liegt darin, ihr Verhalten vorherzusehen und zu steuern.

Erika Grabe
1515.22-1 20.01.–10.02.15 4 mal di., 12 UStd/28,-€
-2 24.03.–07.04.15 3 mal di., 9 UStd/21,-€
jeweils 14.30–16.45 Uhr
IZB, Münsterstr. 9–11 (Info: 0231/57 12 39)

Malwerkstatt Acrylmalerei

„Malen ganz nach Wunsch“ heißt das Motto der Malwerkstatt für AnfängerInnen und Fortgeschrittene – ergänzt mit Tipps, individueller Beratung und Erfahrungsaustausch. Zur Inspiration werden abstrakte und gegenständliche Gestaltungsmöglichkeiten in Basis- und experimentellen Techniken anschaulich vermittelt. Kreative Fähigkeiten, um Unikate in Acryl mit differenzierter Farbigkeit, lebendigen Strukturen und spannenden Kontrasten zu entwickeln, können in diesen Kursen erworben oder verfeinert werden.



chocolat01 / pixelio.de

Bitte mitbringen: Acrylpapier (ab 300g/qm) und/oder Keilrahmen, Acrylfarben, Borstenflachpinsel, ein feiner Synthetikpinsel, Schwamm, Spachtel, Glas, Teller, Frischhaltefolie, Kreppklebeband, Lappen, Schere, Bleistift, weiteres Material nach Wunsch. AnfängerInnen stehen zum Einstieg Materialien gegen Gebühr zur Verfügung.

Gabriele Kaiser
1515.21-1 11.04.15
-2 17.10.15
jeweils sa., 10.00–17.00 Uhr, 8 UStd/29,-€
IZB, Münsterstr. 9–11 (Info: 0231/57 12 39)

Die Orgel

Ein Besuch bei der Königin der Instrumente

Die Orgel ist das Instrument mit dem längsten Atem der Welt. Jede Pfeifenorgel ist ein Individuum, eine eigene Schöpfung, eine „Königin“. Die Liste der Bezeichnungen und Bildvergleiche für die Kirchenorgel ist endlos und doch hat man das Gefühl, dass kein Bild wirklich ausreicht. Doch was macht eigentlich das Königliche und das Individuelle der Kirchenorgel aus?

Wir finden es raus bei einer Führung an und auch in der Rieger-Orgel in der Pauluskirche der evangelischen Lydia-Gemeinde-Dortmund.

Sonja Heese
1515.02 Der Termin wird noch
bekanntgegeben.
Do., 3 UStd./9,00 €
Pauluskirche, Schützenstr.35, 44147 Dortmund
(Infos unter 0231/57 12 39)

Der Termin wird sich nicht mit einer Auf Abruffahrt überschneiden. Bitte fragen Sie nach oder lassen Sie sich auf die Info-Liste setzen.

Auf Abruf

Ausstellungsbesuche mit Bus und Bahn

Der Besuch einer Ausstellung in einer Gruppe macht mehr Spaß und ermöglicht eine professionelle Führung. Lassen Sie sich unverbindlich in unsere Interessentenliste aufnehmen – Sie werden dann rechtzeitig über die nächsten Termine informiert. Sie können sich aber natürlich auch direkt zu einzelnen Terminen anmelden. Es entstehen anteilige Kosten für Fahrt, Eintritt, Führung und Organisation.

Michael Schulz-Runge

1515.01 Exkursion, jeweils do.

Näheres bitte telefonisch unter 0231/57 12 39 erfragen.

Januar 2015: „Pissarro“, Von der Heydt-Museum Wuppertal

Vater des Impressionismus ist Camille Pissarro des öfteren genannt worden. Inhand von rund 130 Werken werden Lebensweg und künstlerische Entwicklung Pissarros von seinen ersten Werken, die noch in Südamerika entstanden, bis zu seinen letzten Bildern, die Pissarro in Paris und an der Küste der Normandie malte, nachgezeichnet. Seinen Bildern werden die seiner Freunde gegenübergestellt, um das Geflecht der Beziehungen zwischen den verschiedenen Künstlern und Gruppierungen sichtbar und erfahrbar zu machen. Abgesehen von den betörenden Werken Pissarros werden auch großartige Werke von Courbet, Corot, Cézanne, Manet, Monet, Gauguin, van Gogh und anderen Künstlern dieser aufregenden Epoche zu sehen sein.

Februar 2015: Sophie Taeuber-Arp – Heute ist Morgen Kunsthalle Bielefeld

In Zusammenarbeit mit dem Aargauer Kunsthhaus (Aarau, Schweiz) zeigt die Kunsthalle Bielefeld die seit langem erste umfassende Retrospektive zum Werk von Sophie Taeuber-Arp, die 1889 in Davos geboren wurde und am 13. Januar 1943 in Zürich einem tragischen Unfalltod zum Opfer fiel. Sie ist eine der bedeutendsten Künstlerinnen der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, die in Malerei und Tanz, in Architektur und Design nach neuen genreübergreifenden Ausdrucksformen suchte. Lange stand ihr Werk im Schatten ihres Mannes Hans Arp. Wie er war sie in der Dada-Bewegung der 1920er-Jahre in Zürich aktiv, übersiedelte 1926 mit ihm nach Frankreich, wo sie in den 1930er Jahren stilbildend für die Entwicklung der sogenannten Konkreten Kunst wurde. Die Ausstellungskooperation bietet die besondere Möglichkeit, neue Aspekte zum Werk von Sophie Taeuber-Arp zu Kunsthandwerk, Design und Tanz erstmals zu zeigen und bislang unbekanntes Dokumente zu ihrem Schaffen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

März 2015: Arche Noah – Tier und Mensch in der Kunst der Moderne bis zur Gegenwart, Museum Ostwall im Dortmunder U

Im Mittelpunkt der Schau steht das Verhältnis des Menschen zum Tier und dessen Darstellung in der Kunst des 20. Jahrhunderts bis zur Gegenwart.

April 2015: Hundertwasser. Lebenslinien – Eine Retrospektive, Osthaus Museum Hagen

Das Recht auf die freie Gestaltung des persönlichen Umfelds, ökologisches Denken, der Austausch unterschiedlicher Kulturen: viele Impulse Friedensreich Hundertwassers (1928–2000) sind heute hochaktuell. Einen repräsentativen Überblick über das gesamte Schaffen des österreichischen „Universalkünstlers“ liefert die Ausstellung im Osthaus Museum Hagen. Mit ca. 130 Werken aller Schaffensperioden spiegelt die Schau die inneren Welten und äußeren Handlungen einer Ausnahmepersönlichkeit, die bis heute zum Hinterfragen alltäglicher Selbstverständlichkeiten herausfordert.

Mai 2015: China8 – Zeitgenössische Kunst aus China

Acht Museen an Rhein und Ruhr ermöglichen in einem gemeinsamen Projekt den Besuchern Einblicke in die vielseitige Kunstlandschaft der Volksrepublik China – eine Weltpremiere.

Gezeigt werden die verschiedenen Bereiche der chinesischen Kunstszene: Malerei, Skulptur, Video, Film, Installation, Fotografie, Tuschemalerei und Kalligraphie. Bitte erkundigen Sie sich bei Interesse, welches Haus konkret Ziel dieser Exkursion sein wird.

Juni 2015: Miró – Malerei als Poesie, Kunstsammlung NRW

Erstmals widmet sich eine Ausstellung Joan Mirós (1893 – 1983) Verhältnis zur Literatur und seiner Freundschaft zu bedeutenden Schriftstellern des 20. Jahrhunderts, wie Ernest Hemingway, Henry Miller, André Breton und Guillaume Apollinaire. Miró, der in seinem Atelier während der Pausen vom Malen unablässig las, bezog sich in seinen Werken explizit auf Texte. In den 1920er Jahren arbeitete er an einer umfangreichen Serie, die er „Peinture-Poème“ nannte und die im Zentrum der Ausstellung stehen wird. Die Arbeiten dieser Serie zeigen, wie Mirós zeichenhafte Abstraktion im Wechselspiel mit der Literatur entstanden ist.



Foto: © Walter Klein, © Kunstsammlung NRW

Wer sind wir?

Das Weiterbildungsinstitut Ruhr (WIR – gegründet 1997) ist das Bildungswerk des Vereins zur Förderung interkulturellen Zusammenlebens e.V. (VFZ) und vom Land NRW als Einrichtung der Weiterbildung anerkannt. Es ist unmittelbar den satzungsgemäßen Zielen des Trägers verpflichtet und verfolgt diese im Rahmen des Weiterbildungsgesetzes NRW. Sitz des WIR ist das Interkulturelle Zentrum am Burgtor (IZB) in Dortmund.

Das WIR ist regional und überregional eng mit anderen Institutionen und Bildungsträgern vernetzt. Kooperationsvereinbarungen bestehen u.a. mit der RAA Dortmund und der TU Dortmund. Es ist Mitglied in der *Landesarbeitsgemeinschaft für eine andere Weiterbildung* (LAAW NRW), im *Fachverband Deutsch* (FaDaF), über den Träger darüber hinaus im Paritätischen und im ISB e.V. (Interessensgemeinschaft sozial-gewerblicher Beschäftigungsinitiativen).

Wo stehen wir?

Wir begreifen Bildung als Schlüssel, um den Anschluss an die gesellschaftliche, technologische und wirtschaftliche Entwicklung nicht zu verpassen. Lebensbegleitendes Lernen ist in der Informations- und Wissensgesellschaft Grundvoraussetzung für eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und die individuelle Zukunftsfähigkeit – es ist elementare Daseinsvorsorge. Bildungsziel ist also vordringlich die Erweiterung persönlicher und beruflicher Handlungskompetenzen – und schließt als solches in einer zunehmend von kultureller Vielfalt geprägten Gesellschaft gerade auch die Entwicklung interkultureller und sozialer Kompetenzen mit ein.

Was wollen wir?

Das WIR möchte allen die Möglichkeit bieten, sich *umfassend* weiterzubilden. In diesem Sinne ist es selbstverständlich, dass wir uns nicht auf bloße Wissensvermittlung oder Aneignung isolierter Techniken beschränken, sondern die Person als Ganzes mit ihrem individuellen Hintergrund und ihren unterschiedlichsten Fertigkeiten, Kenntnissen und Kompetenzen in den Bildungsprozess einbeziehen.

Als Bildungswerk des VFZ e.V. setzt das WIR den Schwerpunkt seiner Arbeit auf interkulturelle Begegnung und Austausch sowie die Integration ausländischer Mitbürger. Der Förderung der Schlüsselkompetenz Sprache gilt dabei unsere besondere Aufmerksamkeit.

Darüber hinaus will das WIR insbesondere ein Sinn- und Orientierungsangebot bereitstellen, das dem Einzelnen erlaubt, sich die Vielfalt der Grund- und Werthaltungen in der modernen Gesellschaft zu erschließen und sich in die Auseinandersetzung um ihren Geltungsanspruch einzumischen.

Orientierungskurs

Dieses Seminar richtet sich an Menschen mit Migrationshintergrund und bietet einen Einblick in Geschichte und Gegenwart des politischen und sozialen Systems der BRD.

Die neuere deutsche Geschichte wird ebenso thematisiert wie das parlamentarische System und die Rechtsordnung. Darüber hinaus werden auch die verschiedenen gesellschaftlichen Institutionen vorgestellt, mit denen wir – direkt oder indirekt – tagtäglich konfrontiert sind. Schließlich werden kulturelle Besonderheiten und interkulturelle Differenzen diskutiert. Nach Möglichkeit führen wir im Rahmen des Kurses eine landeskundliche Exkursion durch.

Thomas Wild (Koordination)

26.01.–11.02.2015

06.05.–28.05.2015

24.02.–12.03.2015

11.06.–19.06.2015

24.03.–23.04.2015

09.07.–27.07.2015

jeweils 12 mal mo.–fr., 09.30–13.15 Uhr, 60 UStd./152,40 €

(Ermäßigung möglich!)

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (0231/83 98 22)

Beratung für Flüchtlinge

Mit dem Projekt *Aufbruch PortIn plus für Flüchtlinge in Arbeit* erweitert der VFZ e.V. sein Beratungs- und Qualifizierungsangebot für Menschen, die aufgrund ihres Aufenthaltstatus von Qualifizierung, Arbeit und Bildung weitgehend ausgeschlossen sind.

Mit Beratung, Sprachförderung und Qualifizierungsangeboten versuchen wir, Flüchtlinge auf ihrem Weg in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu begleiten. Wichtiges Ziel ist es, den Status der (Ketten-)Duldung zugunsten eines gesicherten Aufenthaltsrechts zu überwinden. Neben den vorläufig Bleibeberechtigten richtet sich das Angebot unter anderem auch an unbegleitete jugendliche Flüchtlinge, sobald sie einen Zugang zum Arbeitsmarkt haben.

In dem Projekt, das bis zum 30. Juni 2015 vom Europäischen Sozialfond (ESF) und dem Bundesarbeitsministerium gefördert wird, kooperieren acht Träger aus Dortmund und Hagen. Ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter www.bleiberecht-aufbruch-portin.de. Ansprechpartnerin im IZB sind Pinar Iflazoglu und Gülsen Yildirim (siehe Seite 2).

Dialog der Kulturen

Die hierunter gefassten Veranstaltungen zielen darauf ab, immer wieder vielfältige Anlässe und Räume zu schaffen für die Begegnung von Menschen unterschiedlichster kultureller Herkunft, die aber zumindest eines gemeinsam haben: Das Interesse an dem Anderen.

Interkulturelle Begegnung – Tanz



© jokant/pixelio.de

Fremdartige Musik und Tänze vermitteln uns seit jeher Einblicke in fremde Kulturen. Wenn die fremde Sprache nicht gesprochen und verstanden wird, sind sie oftmals sogar das wichtigste Kommunikationsmittel im interkulturellen Austausch. Und sie verraten viel vom kulturellen, aber auch politischen oder sozialen Ursprung des Anderen. Wie

kein anderes Medium sind Musik und Tanz also dazu geeignet, das Andere nicht nur zu studieren, sondern sich aktiv darauf einzulassen. Vor diesem Hintergrund ist Tanz nichts anderes als interkulturelles Lernen: Er macht uns ein Stück weit offener und toleranter. Auch dann, wenn es sogar viel Spaß macht.

Rueda

Musik und Tanz sind die Medien, die den interkulturellen Austausch, die gegenseitige Beeinflussung und nicht selten die Verschmelzung unterschiedlichster Traditionen am deutlichsten spiegeln. Salsa ist hier keine Ausnahme – im Gegenteil: Die wichtigsten Zutaten dieser „Sauce“ kommen aus den Ländern Kuba, Puerto Rico, USA (vor allem aus New York) und Kolumbien.

Rueda de Casino ist ein lateinamerikanischer Gruppentanz, der zu Salsa getanzt wird. Das Besondere an dem Tanz sind ständige Partnerwechsel und witzige Einlagen. Wir tanzen Rueda del Casino und lernen Choreographien.

Bist Du Salsa-erfahren, taksicher und auf der Suche nach einer Tanzgruppe? Wir würden uns sehr freuen, von Dir zu hören!

Volker Scheithauer

1503.69 -1 09.01.–26.06.15 (Nicht in den Ferien!)
22 mal fr., 20.00–21.30 Uhr, 44 UStd./Gebühr auf Anfrage
IZB, Münsterstr. 9-11 (Info: 0231/57 12 39)

Orientalischer Tanz

Der Kurs steht unter dem Motto: Wohlgefallen am Tanz, an der Musik, am Lachen und am Leben – schließlich befreit Tanzen die Seele und gibt Freude, Energie und Lebenslust. Den Teilnehmerinnen wird der Ausdruck eines alten weiblichen Selbstbewusstseins und Körpergefühls vermittelt, um mit einer spezifisch weiblichen Art der Gesunderhaltung die eigenen Selbsthilfekräfte zu aktivieren.

Vorkenntnisse im orientalischen Tanz oder andere Tanzerfahrung sind bei diesem Kurs hilfreich.

Bitte mitbringen: Hüfttuch oder Schal, Body, Gymnastikschuhe, Leggings.

Gisela Hadoui

1503.61-1 05.01.–23.03.15 11 mal, 22 UStd./66,- €
-2 13.04.–22.06.15 10 mal, 20 UStd./60,- €
mo., 18.00–19.30 Uhr

IZB, Münsterstr. 9–11, (Info: 0231/57 12 39)

ISB-Chor

Im ISB-Chor singen heißt nach getaner Arbeit mit Musik einen frohen Übergang in den Feierabend zu gestalten. Wir singen Gospel- und Popsongs oder was uns sonst gefällt. Entstanden ist der ISB-Chor aus einem Kreis von Kolleginnen und Kollegen aus vernetzten Arbeitsmarkt-Projekten in Dortmund. Offen ist er für jeden, der Spaß am gemeinsamen Singen hat. Gelegentlich treten wir bei Veranstaltungen in der Nordstadt o. ä. auf.



Foto: Klaus Hartmann

Achim Thiele

1503.93-1 Genaue Termine bitte erfragen.
do., 17.15–18.45 Uhr
IZB, Münsterstr. 9–11 (Info: 0231/533 37 61)

RockSie! – Der Chor

Frauen jeden Alters, die Freude am gemeinsamen Singen haben, sind hier willkommen. Gesangliche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir definieren den traditionellen „Frauenchor“ neu und befreien ihn und uns von seinem altbackenen Image.

Wir schulen unsere Stimmen und studieren Gesangs- und Bewegungschoreografien ein. Das Repertoire besteht aus mehrstimmigen Gesangsstücken, bevorzugt aus den Bereichen Rock, Pop, Jazz und Soul.

Cornelius Berger

1503.92-1 05.01.–22.06.15 (Nicht in den Ferien)

21 mal mo., 19.30–22.00 Uhr, 63 UStd.

IZB, Münsterstr. 9–11 (Info: 0231/57 12 39)

Lieder der Welt – Singen im Chor

Wer Freude am gemeinsamen Singen hat, ist hier willkommen. Gesangliche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Das Repertoire besteht aus mehrstimmigen Gesangsstücken zu Themen wie Liebe, Freiheit, Krieg & Frieden, Ökologie, Demokratie und Arbeitswelt. Musikalisch geht es von frühen Madrigalen und Bauernliedern über internationale Folklore, Lieder der 20er/30er Jahre bis hin zu modernen Songs von Grönemeyer, Stevie Wonder und den Bläck Fööss.

Bettina Lecking ist staatlich geprüfte Gesangspädagogin und Stimmbildnerin und hat langjährige Erfahrungen in der Chorarbeit.

Bettina Lecking

1503.91 -1 06.01.–23.06.15 (Nicht in den Ferien)

23 mal di., 19.30–22.00 Uhr, 69 UStd.

IZB, Münsterstr. 9–11 (Info: 0231/57 12 39)

Impressum

Herausgeber: VFZ e.V.
Münsterstr. 9–11 • 44145 Dortmund

Leitung der Weiterbildungseinrichtung: Achim Horstkorte

Satz + Gestaltung: Wolf Gutzmer

Druck: Druckwerk • 12/14 – 4.000

Körper & Seele

Diese Veranstaltungen vermitteln Kenntnisse und Techniken, die die körperliche und seelische Gesundheit fördern und den Einzelnen dadurch befähigen, sich den steigenden Anforderungen des – nicht nur beruflichen – Alltags zu stellen. Indem der Einzelne sich seiner eigenen Potenziale vergewissert, versetzt er sich in die Lage, sein Leben aktiv zu gestalten und diese Potenziale zu entfalten. Info: 0231/57 12 39.

Weiblicher Eigensinn & Gesundheit

Wir alle wissen, was uns krank macht und was wir vermeiden sollen. Wir kennen die Vor- und die Nachsorgen. Lassen Sie uns darüber sprechen und erfahren, was gesund macht – wie z. B. der Eigensinn, der eigene Rhythmus, das körperliche Wohlfühlgefühl, der Genuss und vor allem die Freude am eigenen, achtsam gestalteten Leben. Der Kurs umfasst Impulsvorträge, Selbsterfahrungsanteile, Reflexion, Diskussion und kreative Angebote.

Die Themen des Kurses beleuchten das Wesen der Gesundheit:

- Salutogenese oder die Lehre von der Gesundheit;
- Krankheit vermeiden ist etwas anderes als Gesundheit zu fördern;
- Energie in Richtung Gesundheit aufbauen.
- Der Sinn für 's Eigene – der Eigensinn:
 - Eigensinn hilft gesund zu bleiben;
 - Selbstwahrnehmung (ich denke, ich spüre, ich fühle);
 - Körperachtsamkeit (mit Selbsterfahrungsangeboten);
 - Stilleangebote und Bewegte Meditation;
 - Achtsame Beziehungen unterstützen Gesundheit;
 - Gesundheit ist ansteckend, heilsame Felder fördern;
 - Neurobiologische Hintergründe.

Bitte bequeme Kleidung, Decken und, wenn vorhanden, Meditationsskissen oder -bänke mitbringen.

Lydia Arndt

1516.04 09./10.05.15

Sa/So. 10.00–16.15 Uhr, 14 UStd./79,- €

IZB, Münsterstr. 9–11, Info: 0231/57 12 39

Konzentration kreativ fördern

Gibt es abseits des klassischen Gedächtnistrainings Möglichkeiten, die Konzentrationsleistung zu fördern? In diesem Kurs lernen Sie spielerisch-kreative Methoden zur Steigerung der Konzentration kennen.



lichtkunst.73 / pixelio.de

Bildnerische Wege (Kritzeln, Zeichnen) werden dabei ebenso genutzt wie z. B. Schreibübungen und das Hören von Musik.

Vorkenntnisse oder besondere Fähigkeiten sind für diese Übungen nicht nötig und auch keine Voraussetzung für die Teilnahme.

Christiane Brenk

1516.03 09./10.05.15

Sa./So., jeweils 10.30–13.00 Uhr, 6 UStd./18,- €
IZB, Münsterstr. 9-11 (Info: 0231/57 12 39)

Schach – das königliche Spiel

Kaum ein anderes Brettspiel regt so zu geistiger Tätigkeit an wie Schach. Einen „Proberstein des Geistes“ nannte es Goethe, und am mittelalterlichen Hofe zählte die Kenntnis der Schachregeln zu den ritterlichen Tugenden – doch schickte sich das züchtige Brettspiel auch für die Damenwelt als unverfängliche Unterhaltung. Schach fördert und fordert logisches Denken, Phantasie, Geduld und vorausschauendes Planen, Konzentration und Kreativität werden angeregt, Gedächtnis und Ausdauer geschult. Dabei überwindet Schach im doppelten Wortsinn spielend kulturelle und sprachliche Grenzen und ist in (fast) jedem Lebensalter erlern- und spielbar. Das Seminar richtet sich an interessierte Ungeübte und Wieder-einsteiger und -einsteigerinnen mit geringen Vorkenntnissen und wird sich mit den verschiedenen Partiephasen – Eröffnung, Mittelspiel, Endspiel – und den jeweils erforderlichen Herangehensweisen beschäftigen.



meltis / pixelio.de

Michael Schulz-Runge

1516.02 Termin auf Anfrage

9 mal di., 18.30–20.00 Uhr; 18 UStd/45,- €
IZB, Münsterstr. 9-11 (Info: 0231/57 12 39)

Gedächtnistraining

Mit Spaß geistig fit und aktiv bleiben

Wenn das Gehirn fit bleiben soll, muss es wie jede andere Fertigkeit auch regelmäßig trainiert werden.

In fröhlicher Runde regen vielfältige Einzel- und Gruppenübungen in diesem Kurs den Kopf an. Aufmerksamkeit, Konzentration, Wortfindung, logisches Denken, Merkspanne, Kreativität und natürlich auch die geistige Flexibilität werden gefördert. Hinzu kommen Tipps und Tricks, wie man Merkfähigkeit & Co. auch im Alltag steigern kann.



Willi Heidelberg / pixelio.de

W r Spß m Rtsln nd Knbln ht nd tws Dnksprt mchn mcht, st hrzlich wllkmmn!

Christiane Brenk

1516.01-1 05.01.–16.02.15

-2 23.02.–20.04.15

-3 27.04.–22.06.15

jeweils 7 mal mo., 10.30–12.00 Uhr; 14 UStd/33,- €
IZB, Münsterstr. 9-11 (Info: 0231/57 12 39)

Kleines Kommunikationstraining

Sie haben schon deutsche Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 oder sogar C1 erworben und finden sich im Alltag gut zurecht. Und doch machen Sie immer wieder die Erfahrung, dass es Ihnen nach wie vor schwer fällt, angeregten Diskussionen zu folgen und sich an ihnen zu beteiligen. Oder vielleicht fühlen Sie sich noch nicht in der Lage, spontan ausführlicher über Ihre Arbeit zu berichten oder gar Vorträge zu halten?

Unser neuer Kommunikationskurs bietet Ihnen die unterschiedlichsten Gesprächsanlässe, um Ihren mündlichen Ausdruck zu trainieren. Kurze Texte oder Fotos dienen als Ausgangspunkt für kleinere Vorträge zu landeskundlichen oder geschichtlichen Themen und für kontroverse Diskussionen über kulturelle oder gesellschaftspolitische Streitthemen.

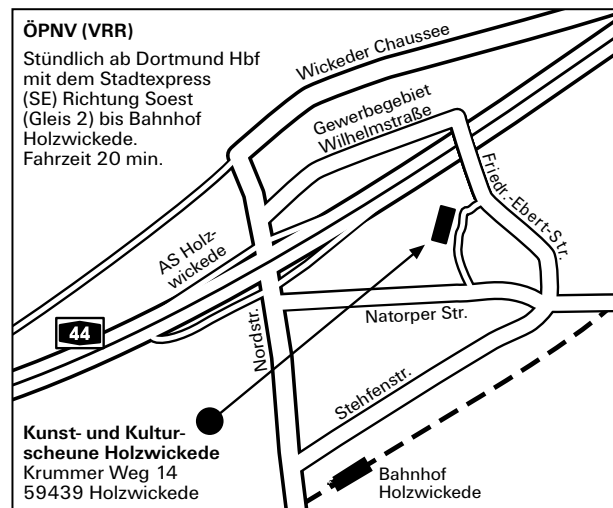
N.N.

1501.51 Aktuelle Termine erfragen Sie bitte im Büro.

mo.–fr., 10mal, 10.00–12.45 Uhr oder 14.15–16.45 Uhr,
30 UStd./75,- €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/83 98 22)

Kunst- und Kulturscheune Holzwickede



Kontakt

Büro: WIR – WeiterbildungsInstitut Ruhr
Münsterstr. 9 – 11, 44145 Dortmund

Ruf: 0231/5 33 37 62

Fax: 0231/83 99 92

E-Mail: info@wir-do.de

Homepage www.wir-do.de / www.pdl-do.de

Sprechzeiten: siehe Seite 2

Bankverbindung Sparkasse Dortmund
IBAN: DE68440501990181014482
BIC: DORTDE33XXX



Teilnahmebedingungen

Achtung! Für **Bildungsurlaube** und **Auslandseminare** (s. S. 8), unsere **Deutschkurse** sowie für **berufsorientierte Kurse** gelten gesonderte Teilnahmebedingungen und Fristen (siehe www.wir-do.de/downloads), die wir Ihnen auf Wunsch auch gerne zuschicken.

Die Anmeldung kann fernmündlich oder schriftlich erfolgen.

Verbindlichkeit: Mit Eingang der Anmeldung ist diese verbindlich. Ein Kurs findet statt, wenn sich 7 TeilnehmerInnen angemeldet haben. Wichtig: bei Überbelegung der Kurse entscheidet die Reihenfolge der Zahlungseingänge. Falls eine Teilnahme nicht möglich ist, benachrichtigen wir Sie.

Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht.

Kursgebühren werden mit der Anmeldung per Verrechnungsscheck oder Überweisung fällig. In Ausnahmefällen ist eine Barzahlung bei Kursbeginn möglich.

Änderungen in Abweichung von diesem Programm behalten wir uns vor und werden wir Ihnen ggf. umgehend mitteilen.

Ein Rücktritt von der Anmeldung muss uns zwei Wochen vor Kursbeginn bekannt sein, sonst kann die Teilnahmegebühr nicht rückerstattet werden. Ausnahme: eine Ersatzteilnehmerin bzw. ein Ersatzteilnehmer wird gefunden.

Eine Erstattung ohne Abzug erfolgt selbstverständlich, wenn ein Kurs nicht zustande kommen sollte.

Eine Haftung für Schäden, insbesondere für solche aus Unfällen, Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl ist ausgeschlossen, es sei denn, dass der Schaden von uns vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde.

Die Teilnehmer müssen mindestens 16 Jahre alt sein.

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (IZB)

Geschwister-Scholl-Straße 20

